

## Pressemitteilung

Seite 1 von 2  
02.10.2014

### Richtfest beim Dortmunder U – Das Viertel

- **Nächstes Zwischenziel bei Quartierweiterentwicklung erreicht**
- **Baumaßnahmen liegen voll im Zeitplan**
- **Einer der größten Schulkomplexe Deutschlands wird Ende 2015 fertiggestellt**

HOCHTIEF, vertreten durch die Tochtergesellschaften HOCHTIEF PPP Solutions und HOCHTIEF Projektentwicklung, KÖLBL KRUSE und die Stadt Dortmund feierten heute gemeinsam das Richtfest beim Großprojekt „Dortmunder U – Das Viertel“. Mit der Fertigstellung des Rohbaus ist ein weiteres Zwischenziel beim Bau eines der größten Schulkomplexe Deutschlands erreicht: Ende 2015 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein; der Betrieb im Robert-Bosch-Berufskolleg und im Robert-Schuman-Berufskolleg wird planmäßig im März 2016 starten.

Vor zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Rat und Bezirksvertretung, von Projektgesellschaft und Bauunternehmen, aus Nachbarschaft und Verwaltung betonte Oberbürgermeister Ullrich Sierau die Bedeutung des Großprojektes für die Stadt Dortmund: „In rund eineinhalb Jahren werden sich hier über 6.000 junge Menschen unter Anleitung von 210 Lehrerinnen und Lehrern auf ihren Beruf vorbereiten. Die neuen Kolleggebäude werden dazu optimale räumliche und technische Voraussetzungen bieten. Schüler und Lehrer werden das Areal unter dem Dortmunder U mit zusätzlichem Leben füllen und dem ganzen Viertel einen großen Schub nach vorn geben. Die Eröffnung der Schulen wird deshalb auch ein Meilenstein in der Entwicklung der westlichen Innenstadt sein und Impulse über Fläche und Nutzung hinaus geben. Ich wünsche allen am Bau Beteiligten weiterhin einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf der Arbeiten.“

Mit HOCHTIEF, KÖLBL KRUSE und dem Dortmunder Büro Gerber Architekten arbeiten beim Projekt „Dortmunder U – Das Viertel“ drei fest in der Region verwurzelte und erfahrene Partner zusammen.

**Kontakt HOCHTIEF:**

Bernd Reuther  
Alfredstraße 236  
45133 Essen  
Tel.: 0201 824-1449  
Fax: 0201 824-91449  
bernd.reuther@  
hochtief.de

**Kontakt KÖLBL KRUSE:**

Bea Steindor M.A.  
KÖLBL KRUSE GmbH  
Rüttenscheider Str. 62  
45130 Essen  
Tel.: 0201 320 330  
Fax: 0201 320 33-33  
steindor@k-k-p.de

**Kontakt Gerber Architekten:**

Nicole Heptner  
Gerber Architekten  
Tönnishof 9-13  
44149 Dortmund  
Tel.: 0231 9065-156  
Fax: 0231 9065-111  
presse@gerberarchitekten.de



DORTMUND

KÖLBL KRUSE

 Gerber Architekten

„Dieses Projekt ist europaweit die größte derzeit im Bau befindliche Schule“, erklärt Stephan Kölbl, geschäftsführender Gesellschafter der KÖLBL KRUSE GmbH. „Das Ruhrgebiet ist nach London und Paris der größte Ballungsraum Europas. Bereits heute findet man hier eine der dichtesten Bildungslandschaften. Wir freuen uns, dass wir an dieser Stelle ein Stück zu dieser Entwicklung beitragen können“, ergänzt Dr. Marcus Kruse, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter bei KÖLBL KRUSE.

„Erstmals wird in Dortmund ein innerstädtisches Industrieareal in einer öffentlich-privaten Partnerschaft weiterentwickelt. Diese Umnutzung gelingt in beispielhafter Weise. Der Standort um den U-Turm, seit jeher eine Landmarke, steht heute stellvertretend für den zukunftsorientierten, städtebaulichen und kulturellen Wandel der Stadt und der gesamten Region. Wir von HOCHTIEF freuen uns, einen Beitrag dazu zu leisten“, so Peter Coenen, Geschäftsführer der HOCHTIEF PPP Solutions GmbH.

Das Projekt wird nach dem prämierten Entwurf des Dortmunder Büros Gerber Architekten errichtet. Das Konzept sieht eine campusartige Gruppierung der Gebäude um einen zentralen Innenhof vor. Prof. Eckhard Gerber unterstrich in seiner Ansprache den kommunikativen Aspekt des Neubaus, mit dem „maßstäblich menschengerechte Stadträume entstehen werden, die in Beziehung mit dem U zum Aufhalten, Austausch und Kommunizieren einladen.“ Hauptmieterin der Immobilie wird die Stadt Dortmund mit dem Robert-Bosch-Berufskolleg und dem Robert-Schuman-Berufskolleg. Die Anmietung der Schulen von Seiten der Stadt erfolgt mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Die Gesamtfläche der Projekt-Immobilien einschließlich einer Tiefgarage mit 510 Stellplätzen sowie eines Bürogebäudes beträgt rund 52.000 m<sup>2</sup>. Die Bauarbeiten führt die Zechbau GmbH als Generalübernehmerin aus. Bereits vor Baubeginn hatten HOCHTIEF und KÖLBL KRUSE das Bauvorhaben an einen Endinvestor, die internationale Immobilien-Investmentgesellschaft Cordea Savills, verkauft.